



Liebe Mitglieder des Walter Benjamin Kolleg  
Liebe Interessierte

Gerne informiere ich Sie über Folgendes:

## VERANSTALTUNGEN

### **CSLS: Programm BeLing Kolloquium | 17.02.**

Das *BeLing Forschungskolloquium 2021* des Center for Global Studies findet am 17. Februar 2021 statt. Das Kolloquium ist ein ganztägiger online-Event (Zoom Link im Programm), an dem Doktorierende und Postdocs ihre aktuelle Forschung vorstellen. Dazu gibt es ein Keynote Referat und zwei Workshops zum Thema Drittmittel und Grant Proposal Writing.

### **Dürrenmatt Gastprofessur: Auftakt-Veranstaltung mit Lukas Bärfuss Live aus der Burgerbibliothek Bern | 03.03.**

Die öffentliche Auftakt-Veranstaltung zur Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur für Weltliteratur findet am Mittwoch, dem 3. März, um 18.30 Uhr statt: Lukas Bärfuss hält eine Rede unter dem Titel «Eine kleine Geschichte des Wahnsinns» und führt ein Gespräch mit dem Literaturwissenschaftler Oliver Lubrich. Die Veranstaltung wird live aus dem Hallersaal der Berner Burgerbibliothek übertragen. Die Zugangsdaten werden zeitnah auf der [Website](#) des WBKolleg publiziert.

### **GSAH / SINTA: Veranstaltungen des Doktoratsprogramms *Studies in the Arts* im FS 21**

**04.03.** [4. SINTA-Tag](#) (Forschungstag), 09.15 – 12.30 und 15.30 – 17.30 Uhr

**25.03.** Abendvortrag [We Broke Up Over Style](#) mit PD Dr. Ryan W. Dohoney (Bienen School of Music, IL/USA), 18.15 – 20.00 Uhr

**27.05.** Abendvortrag [Musikalische Postmoderne](#) mit Dr. Harry Lehmann und Trond Reinholdtson (Berlin), 18.15 – 20.00 Uhr

### **CGS/GSAH: Veranstaltungsverschiebungen und Updates im Center for Global Studies und dem Doktoratsprogramms Global Studies**

**27.06.2021** [SPAM \(An\)archive](#), Hochschule Luzern, Gesprächskonzert / Gastvortrag mit Óscar Escudero moderiert von Isabel Piniella (verschoben von Feb. 21)

**April 2022** [On the Move. Migration in Antiquity](#), Konferenz in Kooperation mit dem IAW in Ascona, Ticino (verschoben von März 21)



- 15.05. [On the Move. CGS Forum](#) zu Migration und kultureller Innovation mit der transnationalen Musikgruppe Sangam und dem Künstlerinnen-Kollektiv ID Compass
- 29./31.08. [Intentional Transformative Experiences. Theorizing Self-Cultivation in Religion and Philosophy](#), Internationale Konferenz
- 05./06.11. [Humanities in Arctic Research](#), Internationaler Workshop

### Universitätsbibliothek Open Science: Veranstaltungen im FS 21

- 25.02. *Data Management Plan: Writing lab for the Humanities* ([registration](#)).
- 24.03./30.03. Workshop: *Open Access and Open Data requirements by the SNSF* (Registration [link](#))
- 09.03. Workshop: *Open Access Publishing* (Registration [link](#))
- 14.04. Workshop: *Avoiding Predatory Publishers and Conferences* (Registration [link](#))
- 26.04. Workshop: *Introduction to research data management* (Registration [link](#))

## AUSSCHREIBUNGEN

### UniBE: *Initiator Grants* für Postdoktorierende | 23.02.

Dieses Fördergefäss ermöglicht es Nachwuchsforschenden der Universität Bern nach dem Doktorat, grössere Drittmittelanträge für Personen- oder Projektförderung vorzubereiten. Der Verwendungszweck des Grants richtet sich dabei nach den individuellen Bedürfnissen. Es können bis zu CHF 30'000.- beantragt werden. Die Evaluation der eingereichten Anträge erfolgt durch die Forschungskommission der Universität. Antragsfrist: 23.02. Nähere Informationen gibt es [hier](#).

### UniBE: 120%-Care-Grant für Postdocs | 01.03.

Der Care-Grant der Universität Bern ermöglicht es Postdocs mit Betreuungspflichten, die einen hohen Anstellungsgrad haben, ihren Beschäftigungsgrad für max. 12 Monate auf mindestens 60% zu reduzieren und eine Supportperson mit überlappendem Anstellungspensum anzustellen (insgesamt max. 120%). Die Ausschreibung des Care-Grants erfolgt vier Mal jährlich durch das Vizerektorat Forschung. Die nächste Antragsfrist ist Montag, 1. März 2021. Nähere Informationen finden sich [hier](#).

### UniBE: *UniBe Doc.Mobility* für Mobilitätsaufenthalte von Doktorierenden | 01.03.

Mit diesem neuen Förderinstrument unterstützt die Universität Bern Aufenthalte von Doktorierenden an Forschungseinrichtungen im Ausland. Antragsberechtigt sind alle Doktorierenden, die i.d.R. seit mind. 12 Monaten an der UniBE immatrikuliert sind und



nicht über den SNF gefördert werden. (Doktorierende des SNF können direkt beim SNF Mobilitätsbeiträge beantragen.) Die Förderung erfolgt in Form einer Anstellung als Doktorand/in mit Arbeitsort im Ausland. Die Evaluation der eingereichten Anträge erfolgt durch die Forschungskommission der Universität. Antragsfrist ist jeweils der 1.3. und 1.9. Die erste Antragsfrist ist 01.03.2021. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

**ZUW: Start CAS Forschungsmanagement 2021/22 | 14.03.**

Im April 2021 startet zum 11. Mal der schweizweit einzigartige Weiterbildungsstudiengang CAS Forschungsmanagement am Zentrum für Universitäre Weiterbildung (ZUW). Der CAS Forschungsmanagement qualifiziert Sie für Führungspositionen im Third Space und vermittelt in sieben Modulen Expertenwissen und Managementtechniken für den Forschungsbereich. Neu mit Kurstagen zu Finanzmanagement und Forschungsdatenmanagement. Angehörige der Universität Bern erhalten exklusiv einen Rabatt von 10% auf die Kursgebühren. Anmeldeschluss: 14.03. [Weiterlesen...](#)

**MVUB / VR Forschung: Call Nachwuchsförderungs-Projektpool | 13.04.**

In Zusammenarbeit mit der Mittelbauvereinigung der Universität Bern führt das Vizerektorat 2x pro Jahr eine Ausschreibung des Nachwuchsförderungs-Projektpools durch. Dieser Pool unterstützt vernetzende Aktivitäten von jungen Forschenden ab Stufe Doktoratsstudium. Frist: 13.4.2021. [Hier](#) erfahren Sie mehr.

**UniBern Forschungsstiftung: Call Projektförderung 2021 | 26.04.**

Die UniBern Forschungsstiftung ist eine private Stiftung, welche seit 93 Jahren Förderbeiträge an die Forschenden der Universität Bern spricht. Forschende aller Institute der UniBE sind zur Gesuchseinreichung berechtigt. Die Stiftung finanziert hauptsächlich die Anschaffung von Apparaten (Hardware und Software), Reise- und Aufenthaltskosten im Rahmen von Konferenzbesuchen und Forschungsaufenthalten sowie Druckkostenzuschüsse. Eingabefrist 2021 (ein Termin pro Jahr): 26.04. Lesen Sie [hier](#) weiter.

**SBFI / SATW: Call Programm Germaine de Staël - Forschungszusammenarbeit Schweiz-Frankreich | 01.06.**

Das allen Forschungsdisziplinen offen stehende Programm vergütet Forschenden, die mit französischen Forschungspartnerinnen und -partnern zusammenarbeiten, Reisespesen und Kosten für Kurzaufenthalte in Frankreich. Das Kostendach pro Projekt beträgt CHF 4'500 pro Jahr. Frist: 1. Juni 2021. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

**UniBE: 7. Call UniBE ID Grants | 29.08.**

Die Universität Bern hat sich im Rahmen ihrer "Strategie 2021" zum Ziel gesetzt, dass sich ihre Forschungstätigkeit durch eine ausgeprägte Inter- und Transdisziplinarität sowie durch die Mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungsverbänden auszeichne. Als Mittel zur Förderung der interdisziplinären Forschung schreibt die Universitätsleitung zum siebten Mal Interdisziplinaritäts-Grants aus ("UniBE ID Grants"). Die Fördersumme pro Projekt beträgt CHF 75'000.- bis 150'000. Eingabefrist: 29.08.2021. Erfahren Sie [hier](#) mehr.

**Mittelbauvereinigung der UniBE: MVUB-Care Pool | fortlaufend**

Alle Mitglieder der UniBE Mittelbauvereinigung mit Betreuungsaufgaben und -pflichten können fortlaufend Anträge auf Übernahme von Betreuungskosten stellen. Pro Jahr stehen dafür insgesamt CHF 3'333 zur Verfügung. Die genauen Bedingungen und das Online-Formular finden Sie [hier](#).

**SONSTIGES****UniBE: Wartungen Telefonie, Campus Accounts und Webmail 23.-25.02./02.-04.03.**

Die Informatikdienste teilen mit, dass vom 23. bis 25. Februar das universitäre Telefonesystem aktualisiert wird. Zudem werden am 2. März ganztags die neuesten Security-Updates u.a. für Campus Accounts, Webmail und Authentifizierung installiert. Es können minimale Unterbrüche und Performance-Einbussen entstehen. Weitere Wartungsfenster sind geplant.

**UniBE: Neue Hardware zu reduzierten Preisen | 15.03.**

Das Projekt [Neptun](#) unterstützt Mitarbeitende und Studierende der UniBE bei der Beschaffung von Hardware zu reduzierten Preisen. Das Verkaufsfenster ist von 15. Februar bis 15. März 2021 geöffnet.

**Digital Humanities: Neues Doktoratsprogramm ab FS 21**

Am 1. Februar 2021 hat das Doktoratsprogramm Digital Humanities an der Phil.-hist. Fakultät seine Arbeit aufgenommen. Interessierte Personen dürfen sich zur Studienberatung gerne bei Christa Schneider ([christa.schneider@wbkolleg.unibe.ch](mailto:christa.schneider@wbkolleg.unibe.ch)) melden. Weitere Informationen findet man [hier](#).

**Digital Humanities: Neuer MA-Minor 30 ECTS ab HS 21**

Neben dem neuen Doktoratsprogramm Digital Humanities ab FS 21 bietet die Phil.-hist. Fakultät ab HS 2021 ausserdem einen MA Minor 30 ECTS an. Erste Informationen zum Studiengang und zum Programm werden am 10. März im Rahmen des [Masterinformationstags](#) präsentiert. Die Digital Humanities Bern freuen uns über viele interessierte Studierende.

**IRN/Musicology: Congratulations on Marie Sklodowska-Curie Global Fellowship to Luis Velasco-Puffleau**

Dr. Luis Velasco-Puffleau, Associated Junior Fellow at the Interdisciplinary Research Network and the Institute of Musicology, has been granted a Marie Sklodowska-Curie Global Fellowship for the project *Political Ontologies of Music: Rethinking the Relationship between Music and Politics in the Twenty-first Century* (ONTOMUSIC). Starting in April 2021, he will do research for his habilitation, supervised by Prof. Dr. Britta Sweers, in Berne and at McGill University (Montreal). The Institute of Musicology, the IRN, and the WBKollege cordially congratulate Dr. Velasco-Puffleau on this success!

**UniBE: Härtefallunterstützung im Falle von COVID-19-bedingten Anstellungsverlängerungen**

Die Universität möchte vermeiden, dass infolge der COVID-19-Einschränkungen laufende Qualifikationsarbeiten nicht zu Ende geführt werden können. Bei entsprechenden Schwierigkeiten wenden sich Nachwuchsforschende zuerst an die Vorgesetzten/Betreuenden, die allenfalls das ordentliche Verfahren zur Anstellungsverlängerung einleiten. Wenn die notwendige finanzielle Unterstützung durch Betreuende/Vorgesetzte, Institute/Departemente, Fakultäten/Zentren nicht generiert werden kann, stellt die Universitätsleitung das beiliegende Instrument als Härtefallunterstützung zur Verfügung. Der Antrag ist von der Fakultätsleitung zu unterschreiben und bei der Universitätsleitung einzureichen. Weitere Informationen im Anhang.

**BORIS: Eingabe der Publikationen 2020**

Die Eingabefrist für die Publikationen des Jahres 2020 in BORIS endet am 1. April 2021. Alle Publikationen von Universitätsangehörigen, die in die Forschungsevaluation für das Jahr 2020 einfließen sollen, müssen bis zu diesem Datum in BORIS erfasst und zur Begutachtung eingereicht sein.



Für weitere Auskünfte zur Forschungsevaluation kontaktieren Sie bitte das Vizerektorat Forschung oder Vizerektorat Qualität: [juerg.friedli@research.unibe.ch](mailto:juerg.friedli@research.unibe.ch), 031 631 82 34 (Dr. Jürg Friedli) oder das BORIS-Team unter [boris@ub.unibe.ch](mailto:boris@ub.unibe.ch), 031 631 95 93 (Andrea Stettler).

### **Guide für die Planung und Durchführung virtueller Konferenzen**

Virtuelle Veranstaltungen haben grosses Potenzial, zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen. Aufbauend auf den Erfahrungen der COPERNICUS Alliance Online Conference 2019 wurde ein Leitfaden entwickelt, wie virtuelle Konferenzen vorbereitet, durchgeführt und evaluiert werden können. Dieser enthält auch Links zu weiteren Guides und online-Tools. Erfahren Sie [hier](#) mehr über den kostenlosen 20-seitigen PDF-Guide.

### **Schweizer Hochschulen: Initiative *Betterscience.ch***

Akademische Arbeit soll sich durch Nachhaltigkeit, Diversität und Chancengleichheit auszeichnen: Sie leistet Qualität in einem ganzheitlichen Sinn, wobei Quantität und Tempo nicht an erster Stelle stehen. Die Better Science Initiative fordert ein Umdenken im aktuellen Paradigma der Quantifizierung wissenschaftlicher Arbeit. Zehn Handlungsaufforderungen für Forschung, Lehre und Administration machen auf die Themen aufmerksam. Die Better Science Initiative ist ein Kooperationsprojekt von swissuniversities, das durch das Bundesprogramm "P-7: Diversität, Inklusion und Chancengerechtigkeit in der Hochschulentwicklung" finanziert wird. [Hier](#) geht es zu den zehn Handlungsaufforderungen.

Freundliche Grüsse

Ariane Lorke